

PILLER: Flexible Analysen und Reduktion des Zeitaufwandes in der Fertigung – INFORM BI mit Qlik macht's einfach möglich

„Wenn man etwas Interesse an EDV hat, kann man QlikView sehr gut bedienen. Man muss dazu keine Informatikkenntnisse haben, man muss dazu nicht SQL können, sondern man kann mit QlikView einfach Auswertungen intuitiv selbst erstellen“.

– Bodo Poguntke, Leiter Auftragszentrum Piller

Der Kunde

Die Piller Blowers & Compressors GmbH ist ein weltweit tätiger Spezialanbieter für kundenspezifische Industrieventilatoren und Turbokompressoren für die Prozessindustrie. Am Standort in Moringen, mit rund 310 Mitarbeitern, wird für den Export weltweit produziert. Daneben gibt es Niederlassungen in den USA, Singapur und China und ein Joint Venture in Südkorea. Piller bietet einen Komplettservice von der Entwicklung über die Projektierung, bis hin zur Konstruktion und Fertigung. Zu den Kunden zählen Branchen wie z.B. Petrochemie, Chemie, Nahrungsmittelindustrie, der Industrieofenbau, Kraftwerke sowie Abwasserreinigung.

Ausgangssituation

Durch den wachsenden Exportanteil der Firma Piller, von mittlerweile 85%, stieg auch die Anzahl der Daten.

Das mühsame Heraussuchen von Daten aus verschiedenen Quellen und Produktionssystemen um Analysen in Excel zu erstellen, war für eine solche Datenmenge manuell nicht mehr machbar.

„Wir wollten diverse Zahlen effektiv auswerten ohne große Umwege zu gehen und diese über Listen rauszusuchen“-erklärt Bodo Poguntke, Leiter des Auftragszentrums bei der Piller Blowers and Compressors GmbH. Wichtig waren Herrn Poguntke vor allem „tagesaktuelle Daten, die auf Kopfdruck abrufbar sind und Auswertungen zeigen, genau so wie sie gerade gebraucht werden“.

Lösung

Entschieden hat sich die Firma Piller für INFORM BI. Diese mit Qlik realisierte Lösung kann Datenmengen schnell und performant auswerten. Außerdem lässt sich die Oberfläche gut und einfach bedienen. Man kann Analysen sehr gut selbst erstellen und auf Ergebnisse kommen, an die man sonst nur wesentlich schwieriger kommt. Visualisierungen, Berichte und Dashboards lassen sich unkompliziert per Drag-and-Drop erstellen.

Ausschlaggebend für die Entscheidung QlikView zu installieren war der Rat der Firma INFORM, von der bereits seit dem Jahr 2010 die Produktions-Optimierungs-Software im Einsatz ist. Das Softwareunternehmen, mit Sitz in Aachen, ist Spezialist in Optimierungslösungen und bietet zusätzlich Lösungen

Lösung im Überblick

Kunde: Piller Blowers and Compressors GmbH

Branche: Spezialanbieter für kundenspezifische Industrieventilatoren und Turbokompressoren für die Prozessindustrie

Abteilungen: Produktion

Region: Moringen, Deutschland

Herausforderungen: Ablösung von der bislang angewendeten manuellen Bedienung der Daten durch eine flexible Lösung, die Quellen effektiv auswerten kann um eine tagesaktuelle Darstellung zu erreichen.

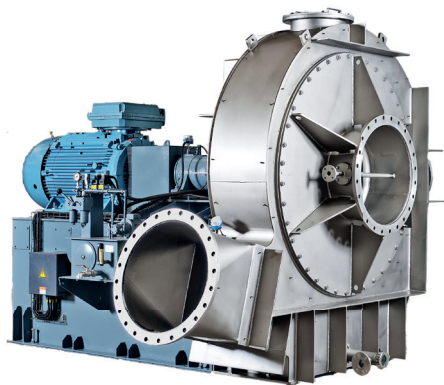
Lösung: Implementierung von QlikView und Bereitstellung von Analyse-Cockpit für die Meister

Vorteile:

- Flexible Analysen
- Reduktion des Zeitaufwands für Analysen durch Automatisierung der Datengenerierung
- Bessere Kommunikation und Priorisierung durch Protokolle

Datenquellen: Datawarehouse von INFORM (FELIOS), PPS-System, Excel

Qlik-Partner: INFORM GmbH



PILLER

Blowers & Compressors

Return on Investment

3 bis 4 Tage

...für die Implementierung von Qlik-View und Produktivsetzung erster Applikationen

Time to Value

1/4 h statt 4 h

...für die Analyse des gestrigen Produktionsprozesses

für das Thema Business Intelligence im Bereich Manufacturing an. Die intensive Zusammenarbeit hat sich auch in der gemeinsamen Lösungsfindung mit dem BI Competence Center widergespiegelt. „Wir haben uns darauf verlassen, dass die Firma INFORM uns ein ordentliches System verkauft. Dabei wurden wir nicht enttäuscht“-so Bodo Poguntke. „Was mir vor allem wichtig war: es ist aus einer Hand. Unser langjähriger Ansprechpartner ist auch weiterhin für uns zuständig. Bei Problemen wenden wir uns stets direkt an die INFORM“, erklärte der Leiter des Auftragszentrums.

Anfänglich sollte die eigene IT-Abteilung die Software installieren, am Ende war es dann doch der Implementierungspartner INFORM. „Das INFORM BI Team hat alles eingerichtet und mir nur noch gesagt, welche Buttons ich drücken muss!“, erklärt Herr Poguntke.

Einsatzbereiche und Nutzen

Aktuell wird die Visualisierungs-Software QlikView im Hause Piller in der gesamten Produktion eingesetzt. Daten werden aus dem Datawarehouse von INFORM, aus den PPS-Systemen und aus diversen Nebenanwendungen ausgelesen und zusammenbracht, um einer Gesamtanalyse zu dienen. So braucht das Auftragszentrum seit dem Einsatz von QlikView jeden Morgen nur eine Viertelstunde um den gesamten Produktionsprozess und gestrigen Tag zu analysieren. Danach weiß man, was gestern gut oder schlecht gelaufen ist. Auf Basis dieser Auswertungen werden Protokolle erstellt, die dem Meister anzeigen, welche Arbeitsgänge liegen geblieben sind und worum er sich priorisiert kümmern muss.

Vorher mussten die Mitarbeiter die Produktionssoftware selbst aufrufen und schauen, wo Aufträge liegen geblieben sind oder ob es terminkritische Bestellungen gibt. Jetzt bekommen Sie eine individuelle Datei und können sich allein um die Punkte kümmern, die auf dem Ausdruck stehen. Dies ist auch papierlos möglich. Zusätzlich wurde ein Analyse-Cockpit für die Meister eingeführt. Dort können sie den aktuellen Arbeitsablauf der Mitarbeiter einsehen.

Insgesamt erzielt Piller mit dem Einsatz der BI Lösung eine Zeitersparnis von 80% bei der Erstellung von Reportings und Analysen.

Zukunft

Der Einsatz von INFORM BI bei Piller soll auf weitere Bereiche erweitert werden: In absehbarer Zeit sollen auch Controlling Kennzahlen mit Qlik visualisiert werden.



„In einer Viertelstunde sind die Auswertungen gedruckt und ich weiß was gestern los war. Um den Produktionsstand des Vortages herauszufinden habe ich früher bis zu vier Stunden gebraucht. Das war mühselig und hat zu lange gedauert.“

– Bodo Poguntke, Leiter Auftragszentrum Piller

